

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede an den

guter ordnung getrachtet/ denn die bringet neben dem Lust/ auch grossen nutz vnd frucht/ was aber ohne Ordnung vnd vnordentlich wird angefangen/ das gehe im Lami auß. Ordnung aber macht dz man aller vnkost vergisset/ vñ bleibet die Hermende Kranckheit panitere auß.

Dann gleich wie ein weiser vnd verstendiger/ wann er ein new gebew aufffuren wil/ dasselb zuthun nicht schlumpß weise fürnimmet/ Sondern selbst/ oder mit rath vnd derer/ so vmb solches gutwissen schafft haben / trachtet er darnach/ wie solches ordentlich/ förmlich/ vnd nach dem besten nutz könne volzogen werden. Ja etliche/ damit sie nicht irren/ oder vergeblich vñ vnnützlich ir vnkost an solch gebew wenden/ lassen sie zuuorn ehe sie anfangen/ ihnen das ganze gebew oben vnd vnten / auff dem Pappier in grund legen/ vnd durch den Zungen mastab / sichtlich reissen / Etliche lassen ihnen ein versünger Form in holtz schneiden/ damit sie alles für augen wolbetrachten können. Vnd alsdenn faren sie allererst mit dem gebew fort/ wenn sie sehen/ das es richtig gefasset ist.

Eben also hat man sich in erbauung eines Gartens / auch gar wol für zu sehen/ damit derselbe also angeleget vnd erbawet werde/ damit man sich der auffgewenden vnkost / hernach mit lust vnd nutz zu ergehen habe.

Das wir aber jetzt / der Bet vnd Gänge ordnung geschweigen/ denn dis wird sich an seinen ort finden/ wollen wir kürzlich/ nur etwas von einem sbawm Garten/ erinnerung thun.

Denn mancher hat einen grossen raum Gartens / vnd der achternach alzuwenig bewm darinnen/ Nicht des wegen/ das noch imselben/ ledige Pletz/ grosser raum oder örder wer/ da nichts stend. Sondern diereil sie ohne alle Ordnung nur schlumpß weise gesehet sind. Füllen sie den ganzen Garten auß/ auch also/ das die bewme aneinander irren vnd einer dem andern schaden thut.

Wann aber in setzen Ordnung gehalten werden/ davon hernach im drittentheil dieses Buches gehandelt wird. So hette man nicht allein vielmehr der bewme / sondern auch an alle hinderung/ einer des andern/ in solchen ort oder raum bringen können. Ferner hat es also vnd auff solche weise einen schönen lustigen prospectum/ vnd durchscharung gegeben.

Nach betrachtung einer richtigen Ordnung in einem Garten / Ist alsdenn das fürnemste / das man nach einem guten vnd wolgeubten Garten trachte/ denn an solchem viel gelegen/ der die gemachte vnd auffgerichte Ordnung in seiner würde erhalte/ das zerfallene vnd zerbrochene wieder auffrichte/ vnd alles in seinem wesen vnd würde erhalte / damit man nicht Järlich einen so mit Ordentlicher auftheilung vmbgehen kan / wieder holen müsse.

Er muß auch gut wissenschaft haben / vmb die art vnd Natur der Garten gewächse/ damit er ein jedes an seinen ort setzen thue/ den nicht alle gern bensammen siehen/ vnd sind vnter demselben so wol als vnter andern Creaturen Gottes/ Sympathia & Antipathia Es
wöl

2.
Ein guter vnd
wol geübter
Gärtner.

3.
Wissenschaft
der Garten
gewächse.